

Füreinander

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Borken

Februar - Mai 2020



Im Glauben  *verbunden*

Ev. Kirchengemeinde Borken

Auch im Internet unter: www.ev-borken.de

Inhalt

	Seite
An(ge)dacht	3
Unser neues Presbyterium	4
Konfirmationen 2020	10
ACHTUNG! Sich ändernde Gottesdienstzeiten	10
Live-Ticker aus dem Presbyterium	11
Ökumene in Borken	12
Passionsandachten und Ostergottesdienste	13
Freud' und Leid	14
Frauenkreis	15
Männerkreis	16
TEN SING Borken	17
Kinderkleidermarkt / Spielzeugmarkt Regenbogen	18
„Von der Unmöglichkeit, es allen recht zu tun“	19
Kinderseiten	21
Gemeindeguppen von A - Z	22
Ansprechpartner(innen) in der Gemeinde	23
Gottesdienste	24

Foto auf der Vorderseite: RG



An(ge)dacht

Liebe LeserInnen
des Füreinander,

wie musikalisch sind Sie? So wie
Olafs Familie?

Olaf ist Kindergottesdienstkind und erzählt dem Pfarrer: „Wir sind eine musikalische Familie. Meine Schwester spielt immer die erste Geige, mein Bruder haut auf die Pauke, meine Mutter gibt stets den Ton an, mein Vater will uns die Flötentöne beibringen, und mein Opa pfeift aus dem letzten Loch.“ „Und du?“, interessiert sich der Pfarrer. „Ich darf nur selten einen Ton abgeben. Aber dann tu ich’s dafür umso lauter!“

Pflegen Sie auch diesen Musikstil, schrill und schräg? Oder sind Sie eher harmoniebedürftig? Christen suchen die Harmonie, sind nicht streitsüchtig, aber Streitbar, mitunter Protestant wie Olaf, der einfach mal laut protestieren muss, wenn es zu bunt wird und keiner mehr auf den anderen hört.

Von Olaf werde ich erinnert, das Leben mit Humor zu nehmen, und wir haben allen Grund dazu. Schon in Psalm 100 heißt es:

„Sopran und Bass, Tenor und Alt, Stimmbruch und schräge Töne – Singt alle mit! Lobt Gott

aus voller Kehle. Er hat es verdient Gott zeigt uns das Leben.“

In der Kirche, in der Gemeinschaft, treffen wir wie alle Menschen nicht immer die richtigen Töne. Mit Gott haben wir aber einen Dirigenten, der uns immer wieder zusammen bringt, an dem wir uns orientieren können. Er gibt uns die Zuversicht, dass am Ende im Wechsel von schönen Zeiten wie auch Leidenszeiten wir das Leben zusammen mit seinem Sohn Christus fröhlich feiern können. Das macht schon jetzt Mut und fröhlich.

Und wenn es auch Rückschläge gibt, so ist unsere Lebensmelodie doch fröhlich.

Gott hat Christus nicht hängen lassen und so lässt er auch uns nicht hängen. Seine Macht ist stärker als alles, was Disharmonie in unser Leben bringt. Und wenn schon. Als seine Anhänger stehen wir eben wieder auf und fangen neu an. Nach der Passionszeit kommt Ostern.

Als Kinder Gottes sind wir eine musikalische Familie! So oder so – mit der Begabung, über sich selbst zu lachen!

Frohe Ostern!

Ihr Pfarrer Ralf Groß

Gehe weiter deinen Weg! Ruhig und gelassen. Denke immer daran, welche Kraft dir die Stille schenkt.

Sei offen für alles, was dir begegnet. Sage deine Wahrheit freundlich und deutlich. Höre anderen wertschätzend zu.

Lebe deine Werte. Sei immer du selbst. Vergleiche dich nicht mit anderen. Übernimm gerne Verantwortung, aber verliere dich dabei nicht selbst.

Finde deinen Lebensrhythmus. Achte auf den Frieden deiner Seele. Lebe Deinen Glauben wie du ihn zurzeit verstehst.

Gehe Deinen Weg. Gott segne und begleite dich.

Peter Müller

Segensgottesdienst ...

... zur Verabschiedung vom bisherigen Presbyterium
... zum Start des neuen Presbyterium

Herzlich eingeladen sind Sie, den Gottesdienst am **22. März um 10:00 Uhr** mitzufeiern, wenn es für das alte Presbyterium heißt: Danke schön für zum Teil viel mehr Jahre im Amt als die vier Jahre dauernde Wahlperiode:

Zeit zurück- und vorzuschauen

Zeit zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee

Zeit zur Freude über die Fülle an begabten Christen/Christinnen, die sich in die Leitung der Gemeinde eingebracht haben:

Martina Brackhane, Helga Bruckmaier, Dietmar Großmann, Volker Ottich,

weiterhin einbringen: **Angelika Höing, Petra Scholz,**

oder einbringen werden: **Ulla Blank, Manfred Gant, Brigitte Großmann, Christian Rieken, Christian Voß** (s. S. 5 - 9).

Auch für mich persönlich Grund zur Freude und des Dankes.

Allen Gottes Segen, Ralf Groß

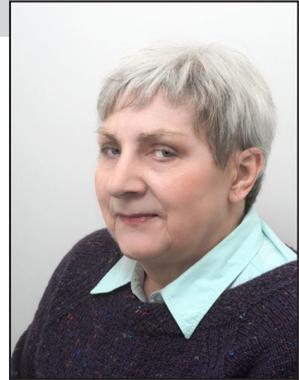
Erfreulicherweise haben sich sieben Personen aus unserer Gemeinde bereit erklärt, für das Presbyteramt zu kandidieren. Da acht Plätze zu vergeben waren, kam es zu keiner Wahl, sondern alle sieben Personen gelten seit dem 26.01.2020 als designierte Presbyter/innen, die am 22.03.2020 (s. o.) in ihr Amt eingeführt werden. Auf den folgenden Seiten stellen sie sich kurz vor.

Unser neues Presbyterium

Heute stelle ich mich Ihnen als zukünftige Presbyterin vor:

Mein Name ist **Ulla Blank**.

Ich bin 69 Jahre alt, verheiratet und habe drei bereits erwachsene Kinder. Von Beruf war ich Fremdsprachen-Sekretärin, aber seit 2010 bin ich im Ruhestand. 2004 zog ich mit meiner Familie nach Borken. Bei einem seiner Hausbesuche hat Pfarrer i. R. Krügel uns in die Gemeinde eingeladen.



Seitdem bin ich aktiv in der Gemeindegarbeit, so im Kirchenchor und der Flötengruppe sowie im Gemeindebeirat. Seit 2005 bin ich auch in der Tafel Borken ehrenamtlich tätig, mein Mann – da er erst jetzt Rentner ist – fährt seit Kurzem ebenfalls für die Tafel.

Alle Ehrenämter, die ich inzwischen habe, führen alle wieder zur Kirche. Hier habe ich festen Boden im Alltag und Freunde, die mir in kritischen Situationen helfen, sodass ich wieder anderen helfen kann. „Wer Liebe gibt, wird Liebe ernten!“ Das ist mein Leitwort für die heutige Zeit, und damit will ich auch weiter in der und für die Gemeinde arbeiten – es macht einfach Freude und gibt mir oft mehr zurück als ich gebe.

Mein Name ist **Manfred Gant**.

Ich bin 1954 in Wanne-Eickel geboren, verheiratet und habe zwei Söhne. Jetzt bin ich Rentner. Vorher war ich als Techniker in der Glasindustrie tätig, danach als Justizbeschäftigter am Amtsgericht (AG) in Wanne-Eickel und am AG Dortmund. Seit März 2018 wohnen wir in Borken-Hovesath. Vorher haben wir viele Jahre in Wanne-Eickel gewohnt.



In der vorigen Gemeinde (Wanne-West) war ich in der Jugendarbeit, später als Presbyter (z.B. für den Kindergarten) und als Kirchmeister tätig. Es ist für mich wichtig, ein Hinweisschild für Gott zu sein.

Er führte meine Frau und mich nach Borken. Ich möchte mich gerne einbringen, wo Gott mich haben will.

Unser neues Presbyterium

Mein Name ist **Brigitte Großmann**.

Ich bin 1949 geboren, bin verheiratet mit Dietmar Großmann, habe eine Tochter und 2 Enkelkinder.

Meine berufliche Laufbahn endete im Jahr 2000 an der Ruhr-Universität Bochum. Als ehemalige Wattenscheiderin bin ich im April 2002 mit meiner Familie nach Borken gezogen. Seit Anfang 2003 bin ich in verschiedenen Bereichen der Kirchengemeinde tätig. Schwerpunkt: Kirchenchor, Flötenkreis, Lektorin, Frauenkreis usw.

Mein Ziel ist es, mich weiterhin für die Gemeinde einzusetzen und zur Verfügung zu stellen. „Mit Gottes Hilfe!“



Christian Rieken

geboren 27.08.1962

seit 1984 verheiratet
mit Gudrun Rieken

2 Kinder: Ellen und Jens

Beruf : Busfahrer

Aktiv in der Gemeinde seit 1996:
Allgemeine Jugendarbeit
Ferienfreizeiten
Konfifreizeiten
Offener Treff usw.

Vertretung der ev. Kirche in verschiedenen Gremien

Bereits von 2000 bis 2010 Presbyter, aus familiären Gründen pausiert.

Ich möchte gerne helfen, dass unsere Gemeinde auch für junge Menschen ansprechend ist.



Unser neues Presbyterium

Mein Name ist **Angelika Höing**.

Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe zwei bereits erwachsene Kinder. Ich bin von Beruf Medizinische Fachangestellte. Unsere Kirche, der Glaube, die Gemeinde und die gelebte Gemeinschaft sind ein fester Bestandteil in meinem Leben. Seit über 25 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich hier in unserer Kirchengemeinde in den unterschiedlichsten Gemeindegruppen. Ich habe in dieser Zeit viele schöne Stunden in der Gemeinde erlebt.



Auch in schwierigen Zeiten fühle ich mich durch den Zusammenhalt und die Gemeinschaft gut aufgehoben. Aus Begegnungen und gemeinsamer ehrenamtlicher Arbeit sind zum Teil tiefe Freundschaften entstanden.

Gesellschaftliche Veränderungen tragen dazu bei, dass sich Kirche verändert – verändern muss – neue Wege beschreiten muss. Ich kann diese Veränderungen und den Umbruch in der Kirche und der Gesellschaft nicht aufhalten, aber ich kann mich weiter einbringen.

Eine Gemeinde braucht Menschen, die ihre Zeit und ihre Fähigkeiten einbringen.

Meiner Meinung nach ist Kirche und aktives Gemeindeleben heute ohne ehrenamtliches Engagement nicht mehr möglich.

Wenn ich also Gemeinde und Gemeinschaft erleben will, dann muss ich mich einbringen, mich engagieren, Zeit investieren und für neue Wege offen sein.

Ich wünsche mir, dass Gespräche und Gemeinschaft nach außen und innen gelingen und dass das Miteinander in unserer Kirchengemeinde von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist.

Ja - gerne möchte ich Verantwortung übernehmen, das Gemeindeleben weiter intensiv mitgestalten und dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde weiterhin aktiv und lebendig bleibt.

Unser neues Presbyterium

Mein Name ist **Petra Scholz**.

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Beruflich bin ich als kaufmännische Angestellte bei einem Energiedienstleistungsunternehmen tätig.

Seit 14 Jahren bin ich bereits im Presbyterium und möchte auch weiterhin beim Mitgestalten der Gemeindefarbeit und der vielen Aufgaben aktiv dabei sein und Verantwortung übernehmen.

Als Presbyterin bin ich bisher für den Diakoniebereich verantwortlich. Mir ist es wichtig, dass der diakonische Auftrag in unserer Kirchengemeinde wahrgenommen wird. Dabei verrete ich die evangelische Kirche im Förderkreis der Tafel Borken.

Die Mitarbeit im Presbyterium sehe ich immer wieder als Herausforderung und somit freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Menschen, die sich bei bestehenden und neuen Aufgaben und Projekten einbringen. Ich wünsche mir, dass Veränderungen, die in Zukunft auf uns zukommen werden, sich nicht negativ auf die Gemeinde auswirken und die Menschen sich weiter in einer Gemeinschaft einbringen, sich wohlfühlen und sich in ihrem Glauben gestärkt wissen.

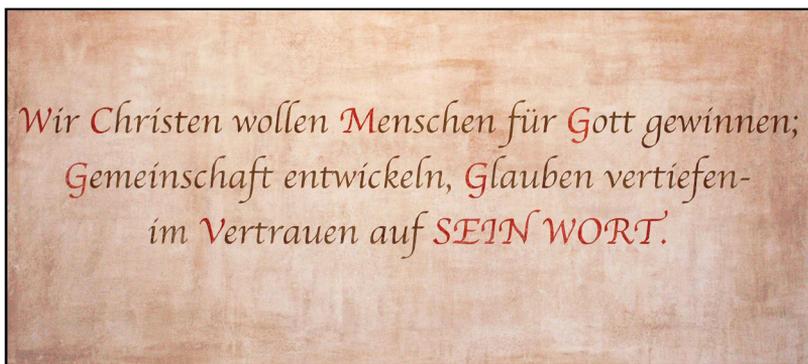


Foto: H. Blum

Leitspruch der Evangelischen Kirchengemeinde Borken

Unser neues Presbyterium

Als Presbyterkandidat möchte ich mich bei Ihnen vorstellen:

Ich bin **Christian Voß**, 48 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Vera und unseren drei Kindern in Marbeck. Von Beruf bin ich Arzt und führe eine eigene Praxis.

Die Verbindung zur Borkener Kirchengemeinde besteht schon seit meiner Gymnasialzeit in Borken. Später habe ich mich über einige Jahre bei den Johannitern in der Ortsverbandsleitung engagiert. Jetzt bewegt mich die Entwicklung der Kirchengemeinde.



Wichtig ist mir die Bibel als häufiger Begleiter, bei der Arbeit oder im Urlaub ist sie im Gepäck, ein Stück Vertrautheit, schön in die Hand zu nehmen, und der Reißverschluss, der oft klemmt. Egal ob am Strand oder bei einem Patienten, etwas Passendes findet sich immer, als Trost, als Anregung zum Nachdenken. Inzwischen ist es mit dem Lesen der kleinen Schrift bei schlechtem Licht schon etwas schwieriger, so benutze ich auch eine Bibel-App auf meinem Handy. Auch wenn das Gleiche drinsteht, fühlt es sich doch anders an, wenngleich ich damit mehrere verschiedene Übersetzungen in einer Hand habe, was ein Vorteil ist.

Wird es in Zukunft auch Kirche, Gottesdienst und den Pastor nur noch als „App“ geben, immer verfügbar aber doch irgendwie anders? Wird das Amt des Pfarrers im Umherreisen ausgeübt werden?

Ich wünsche mir auch für die Zukunft Gottesdienste in einer möglichst vollen Kirche, in der sich Generationen begegnen und in der es warm wird wenn man zusammenrückt – das kann mir eine „App“ nicht ersetzen. Kirche ist in Bewegung, ich glaube, es lohnt sich, die Richtung mit zu gestalten.

Live-Ticker aus dem Presbyterium

13.11.19: ++ Gemeindeangelegenheiten: Die Johanniter haben ihre Unterkunft bzw. zuletzt den Lagerraum im Pfarrhausuntergeschoss zu Ende Januar gekündigt ++ Gemeindeversammlung: Drei weitere Personen zeigten Interesse am Presbyteramt – für ein vollständiges Presbyterium fehlt noch eine Person ++ Leitungswechsel im Arbeitskreis Ökumene ++

03.12.19: ++ TenSing zu Gast bei Presbyteriumssitzung: Wegen Mitgliederwechsels Neuaufstellung der Gruppe und Projekte ++ Gemeindeangelegenheiten: ++ KA8-Konfirmandenabschlussgespräche am 27. und 28.02.20 ++ Steuerungsgruppe: Kooperation mit den Nachbargemeinden ab 01.04.20 geplant ++ Bauten und Finanzen: Neuer Kopierer für das Gemeindebüro wurde geleast, Kopierer und PC wurden installiert ++

11.12.19: ++ Gemeindeangelegenheiten: Der Haushaltsplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 318.214,00 € und Aufwendungen auf 318.651,00 € und mit dem Jahresergebnis auf 417€ wurde genehmigt. ++ Der Erlös aus dem Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt betrug 980 € und wird je zur Hälfte für die Paramente und für die neue Schule in Simbabwe verwendet. ++

Bethel-Altkleidersammlung

30. März - 02. April 2020 von 9:00 bis 18:00 Uhr
im Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54

Hinweis: Plastiksäcke sind vorher im Gemeindehaus erhältlich. Säcke und Kartons bitte gut verschließen.

Ihre Kleidung wird weiter getragen, also: Bitte keine Lumpen!



Die nächsten ÖKUMENE-TERMINE in Borken:

- **Weltgebetstag „Simbabwe - Steh auf und geh!“**
Freitag, 06.03.2020, 15:30 Uhr
St. Johannes-Kirche, Borken
- **9. Ökumenischer Kreuzweg**
Freitag, 03.04.2020
17:00 Uhr Treffen auf dem Marktplatz
- **Woche für das Leben „Leben im Sterben“**
25.04. - 02.05.2020
Das genaue Programm für Borken stand bei Drucklegung des Gemeindebriefes leider noch nicht fest.
www.woche-fuer-das-leben.de

Spenden im Jahr 2019

Spendensumme 2019 für die Paramente:

1.669,85 € (Gesamtspendensumme
Paramente: 7.405,71 €)

Sommersammlung Diakonie 2019: 95,00 €

Adventssammlung Diakonie 2019: 148,00 €

Reinerlös des Standes auf dem Borkener Weihnachtsmarkt 2019:

1.046,50 € (je die Hälfte ging an die Schule in Burure [Simbabwe] und für die Paramente [s.o.]



Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Borken
z. B. Stichwort: Paramente
Sparkasse Westmünsterland,
IBAN: DE 60 4015 4530 0000 0352 53

Auch in diesem Jahr
laden wir wieder ein zu den
Passionsandachten



Foto: <https://pixabay.com/photos/cross-nail-symbol-wood-old-woods-3080144/>

vom **26. Februar bis 01. April 2020**
jeweils **mittwochs** um **18:00 Uhr**
in der Martin-Luther-Kirche

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Gründonnerstag, 09.04.2020

18:00 Uhr - Gottesdienst mit Tischabendmahl

Karfreitag, 10.04.2020

10:00 Uhr* - Abendmahlsgottesdienst unter
Mitwirkung des Kirchenchors

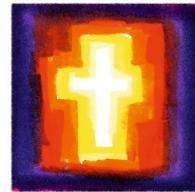
15:00 Uhr - Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Ostersonntag, 12.04.2020[†]

06:00 Uhr - Feier der Osternacht mit Abendmahl
unter Mitwirkung des Posaunenchor

anschl. Osterfrühstück im Kath.-v.-Bora-Haus

10:00 Uhr* - Gottesdienst unter Mitwirkung des
Kirchenchors



*** Ab April sich
möglicherweise
ändernde
Anfangszeiten!!!
Siehe S. 10**

Frauenkreis

1. Mittwoch im Monat, jeweils 15:00 Uhr
im Katharina-von-Bora-Haus

05.02. **DIABETES - Jetzt mehr erfahren**
Vortrag: Ute Bach

04.03. **Was spielen wir?**
Allerlei Kurzweil, Spiele und Rätselvergnügen

01.04. **Tipps zur Ernährung**
Vortrag: Angelika Höing

06.05. **Lieder und Gedichte zur Maienzeit**

Männerkreis Borken

2. Mittwoch im Monat,
jeweils 15:00 Uhr
im Katharina-von-Bora-Haus



12.02. **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**
Referentin: Martina Korte

11.03. Aktuelle Lage und Informationen

08.04. **Hoffen und Bangen:** Eine ev. Gemeinde in Berlin durch-
lebt das 20. Jahrhundert; Teil II
Referent: Winfrid Kratzsch

13.05. **75 Jahre Kriegsende**
Erlebnisberichte der Teilnehmer,
Diskussion über die Folgen

TEN SING Borken



TEN SING, was „Teenager singen“ bedeutet, ist eine ursprünglich norwegische Bewegung. Heutzutage begeistert sie im CVJM mit über 100 Gruppen in Deutschland mehrere tausend Jugendliche. In einem jährlichen Rhythmus erarbeiten die Jugendlichen zwischen 13 und 25 Jahren ein eigenes Bühnenprogramm mit **Band, Theater, Tanz, Chor, Lichtshows** und allem, was die Kreativität sonst noch hergibt.

Was bedeutet das jetzt für uns?

Wir treffen uns jeden Mittwochabend von 18:00 bis 21:00 Uhr, beginnen zusammen und schließen zusammen den Abend mit Spielen und Gesang ab. Dazwischen proben die Workshops und der Chor. Selbstverständlich ist Spaß vorprogrammiert.

Die Jugendarbeit mit TEN SING

Kernelement der Arbeit ist nach wie vor der Chor, an dem alle teilnehmen. Darüber hinaus umfasst die Arbeit aber auch mindestens einen Band- und Theater- und Tanzworkshop. Das Showthema wird selbstständig von uns festgelegt. Die Lieder, das Theaterstück und die Tanzchoreografien werden in Eigenregie erstellt. Zusätzlich gestaltet der PR & Design Workshop die Werbung und graphische Darstellungen wie z.B. ein Logo.

Das klingt jetzt erstmal nach viel Arbeit und Verantwortung?

Dafür klingt es aber auch nach viel Spaß, viel Individualität, Kreativität und vielen tollen Momenten! Und niemand ist je alleine – die TEN SING Gruppen in Deutschland sind weitreichend vernetzt und reichen immer eine helfende Hand, wenn jemand Hilfe benötigt. Wir stehen ständig in Kontakt mit unseren Nachbargruppen, haben Showeinladungen und gemeinsame Projekte.

TEN SING Borken

Ein kurzes Wort zur Verantwortung

TEN SING ist eine Jugendarbeit von Jugendlichen für Jugendliche. Entscheidungen werden gemeinsam in der Gruppe getroffen.

Tragende Verantwortliche:

Christian Rieken (02861 61342) und Pfarrer Groß (02861 2641)

Ansprechpartnerin: Lisa Kreyerhoff (0176 4170924)

Website: <https://tensingborken.wordpress.com>

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, wenn ihr uns mittwochs im Katharina-von-Bora-Haus besuchen würdet.

Wir freuen uns auf eine großartige Zeit mit euch!

Euer TEN SING Borken

**Kinderkleidermarkt
Kinderspielzeugmarkt**

Regenbogen

**Kinderkleidermarkt
Samstag, 07.03.2020**



**Kinderspielzeugmarkt
Samstag, 28.03.2020**

im Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54

Infos und Kundennummern erhalten Sie bei:
Martina Vielemeier, Tel 6 23 46 oder per E-Mail an:
regenbogenmarkt-info@gmx.de

Weitere Informationen unter: www.ev-borken.de

„Von der Unmöglichkeit, es allen Menschen recht zu tun“ - eine Kunst, die niemand kann.



Die obige Aussage beschreibt die Vorstellung, eigene Absichten, gut gemeintes Handeln in Übereinstimmung mit der Gemeinschaft zu bringen.

Das mag funktionieren, oft genug auch zu Enttäuschungen führen. Vorsicht ist geboten, man kann leicht ausrutschen.

In den Kalenderbüchern vergangener Zeiten wird mit erhobenem Finger eine Geschichte erzählt, die angeblich aus dem Orient stammt.

Hier ist die Erzählung:

Ein Vater sprach zu seinem Sohn:

Es war einmal ein Ehepaar, das einen 12 jährigen Sohn und einen Esel hatte. Sie beschlossen zu verreisen, zu arbeiten und die Welt kennen zu lernen. Zusammen mit ihrem Esel zogen sie los.

Im ersten Dorf hörten sie, wie die Leute redeten: „Seht Euch den Bengel an, wie schlecht er erzogen ist - er sitzt auf dem Esel und seine armen Eltern müssen laufen.“ Also sagte die Frau zu ihrem Mann: „Wir werden nicht zulassen, dass die Leute schlecht über unseren Sohn reden.“ Der Mann holte den Jungen vom Esel und setzte sich selbst darauf.

Im zweiten Dorf hörten sie die Leute folgendes sagen: „Seht Euch diesen unverschämten Mann an. Er lässt Frau und Kind laufen, während er sich vom Esel tragen lässt.“ Also ließen sie die Mutter auf das Lastentier steigen und Vater und Sohn führten den Esel.

„Von der Unmöglichkeit, es allen Menschen recht zu tun“ - eine Kunst, die niemand kann.

Im dritten Dorf hörten sie die Leute sagen: „Armer Mann! Obwohl er den ganzen Tag hart gearbeitet hat, lässt er seine Frau auf dem Esel reiten. Und das arme Kind hat mit so einer Rabenmutter sicher auch nichts zu lachen!“ Also setzten sie ihre Reise zu dritt auf dem Lastentier fort.

Im nächsten Dorf hörten sie die Leute sagen: „Das sind ja Bestien im Vergleich zu dem Tier, auf dem sie reiten. Sie werden dem armen Esel

„Von der Unmöglichkeit, es allen Menschen recht zu tun“ - eine Kunst, die niemand kann.

den Rücken brechen.“ Also beschlossen sie, alle drei neben dem Esel herzugehen.

Im nächsten Dorf trauten sie ihren Ohren nicht, als sie die Leute sagen hörten: „Schaut euch die drei Idioten mal an. Sie laufen, obwohl sie einen Esel haben, der sie tragen könnte!“

Fazit: → Andere werden dich oft kritisieren und über dich lästern und es ist nicht so einfach, jemanden zu treffen, der dich so akzeptiert wie du bist.

In einer anderen Version heißt es in der Zusammenfassung:

„Siehst Du nun, lieber Sohn, die Torheit der Welt? Wie wir es auch gemacht haben, so ist es niemandem recht. Es ist eben unmöglich, es jedem recht zu machen. Darum tue du immer nur das, was du für richtig hältst.“

Christen sollten bedenken, was das NEUE TESTAMENT als Lebensweisheit vorgibt: (Mt. 6, 24)

**„Niemand kann zwei Herren dienen...
Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.“**

Das bedeutet wohl, dass jeder sich in seinem Leben entscheidet, wo er seine Grenzen zieht. WK

Senior(inn)enkarnevalsfeier am 21.02.2020

Wie in den vergangenen Jahren laden wir ganz herzlich zur
Karnevalsfeier für Senior(inn)en ein!

Wer möchte, kommt in Verkleidung, dies ist aber freigestellt.

Ort: Katharina-von-Bora-Haus
Termin: **21.02.2020, 15:00 - 17:00 Uhr**
Eintritt: frei



Um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 02861 600515)
bis zum 13.02.2020 wird gebeten.

Kinderseiten

Was ist an Ostern passiert?

Jesus kam mit seinen Jüngern nach Jerusalem. Er ritt auf einem Esel. Die Menschen der Stadt jubelten ihm zu. Jesus Feinde aber fürchteten ihn.

Palmsonntag

Jesus aß ein letztes Mal gemeinsam mit seinen Jüngern. Er wusste, dass er bald sterben würde.

Gründonnerstag

Danach gingen sie in einen großen Garten, den Garten Gethsemane. Die Jünger schliefen bald ein, und Jesus hatte Angst und betete. Soldaten nahmen ihn gefangen. Jünger Judas half ihnen.

Der römische Statthalter Pontius Pilatus verurteilte Jesus. Er sollte am Kreuz sterben.

Karfreitag

Jesus musste das schwere Holzkreuz durch die Straßen Jerusalems zum Berg Golgatha tragen. Dort wurde er gekreuzigt und starb.

Ostersonntag

Seine Freunde waren sehr traurig und beerdigten ihn. Zwei Tage später aber war sein Grab leer. Er war auferstanden.

Das war die Geschichte von Jesus Auferstehung, die wir jedes Jahr an Ostern feiern.

Kinderseiten

Alles wächst

Sortiere die verschiedenen Wachstumsstufen des Apfelbaumes nach der Reihenfolge. Das Lösungswort ist etwas Leckeres, was du aus Äpfeln machen kannst.



1 _____

6 _____

2 _____

7 _____

3 _____

8 _____

4 _____

5 _____



Freust du dich über mehr? www.gemeindebriefhelfer.de gibt einiges her!

Gemeindegruppen von A - Z

im Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54

<p>Arbeitskreis Ökumene nach Vereinbarung Frau Hirsch Tel. 80 92 06</p>	<p>Gemeindebrief- redaktion nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p>Konfirmanden- arbeit (KA) auf Anfrage Pfr. Groß, Tel. 2641</p>
<p>Besuchsdienstkreis einmal im Monat Frau Buß Tel. 6 43 85</p>	<p>Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p>Krankenhaus- besuchsdienst Frau Rehberg, Tel. 3185</p>
<p>Blockflötenkreis donnerstags 18:30 - 19:30 Uhr Frau Großmann Tel. 90 29 48</p>	<p>Irinas Hupfdohlen <i>Sportgruppe für Frauen</i> dienstags 9 - 10 Uhr Frau Ustinskij Tel. 2122</p>	<p>Lektorenkreis nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>
<p>Christliche Meditationsgruppe 2. Mo. im Monat 19:30 - 20:30 Uhr Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p>Käthes Kochclub nach Vereinbarung Herr Hellwig Tel. 92 91 99</p>	<p>Männerkreis 2. Mi. im Monat, 15 Uhr Herr Dr. Danneil Tel. 5675</p>
<p>Familiengottes- dienstkreis nach Vereinbarung Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p>Kindergottesdienst- helfer(innen)kreis 1. Mi. im Monat 8:30 bzw. 16 Uhr Pfr. Groß, Tel. 2641</p>	<p>Posaunenchor samstags 11 Uhr Herr Schimmack Tel. 1388</p>
<p>Frauenkreis 1. Mi. im Monat 15 Uhr Frau Großmann Tel. 90 29 48</p>	<p>Kinderkleider-/ Spielzeugmarkt Frau Vielemeier Tel. 62 346</p>	<p>Sudden Inspiration Kreis junger Erwachsener freitags 18 Uhr Frau Reuter, Tel. 8 04 17 80</p>
<p>Frühstückstreff 2. + 4. Mi. im Monat 9:30 - 12 Uhr Frau Oenning Tel. 0 28 62 / 3 09 09 93</p>	<p>Kirchenchor donnerstags 19:30 Uhr Frau Leber Tel. 92 92 27</p>	<p>Ten Sing mittwochs 18 Uhr Ten Sing-Handy: 0163 9 26 37 28</p>
<p>Gebetskreis 2. + 4. Di. im Monat 16:30 Uhr Herr Dr. Danneil Tel. 5675</p>		

Ansprechpartner/innen

Pfarrer Ralf Groß Mühlenstr. 30 26 41
Pfarrer Dr. Markus Totzeck Walienstr. 2 929 84 38

(25 % Dienstumfang Ev. Kirchengemeinde Borken)

Katharina-von-Bora-Haus **Gemeindebüro:**
 (Gemeindehaus) Christiane Lensing 60 05 15
 Heidener Str. 54 Fax 60 05 16
 E-Mail: ev-kirche-borken@web.de
Homepage: www.ev-borken.de
Küsterin: Irina Ustinskij 21 22

Ev. Kindertageseinrichtung **Katrin Rave**
 „Friederike Fliedner“ Königsberger Str. 17 6 53 56

Presbyterium

Bis 21.03.20: Pfr. Ralf Groß (Vorsitzender).....Mühlenstr. 30..... 26 41
 Martina Brackhane
 Helga Bruckmaier Stellmacherweg 5..... 6 11 22
 Dietmar Großmann Buchholtzstiege 4 90 29 48
 Angelika Höing Doktorskamp 12a 9 16 54
 Volker Ottich Riedweg 16 8 04 03 40
 Petra Scholz Liegnitzer Platz 4 6 42 85
Ab 22.03.20: Pfr. Ralf Groß (Vorsitzender).....Mühlenstr. 30..... 26 41
 Ulla Blank
 Manfred Gant Fibelweg 6 9 29 00 46
 Brigitte Großmann Buchholtzstiege 4 90 29 48
 Angelika Höing Doktorskamp 12a 9 16 54
 Christian Rieken Feldstiege 36 6 13 42
 Petra Scholz Liegnitzer Platz 4 6 42 85
 Christian Voß

Weitere Ansprechpartner/innen

Organist Ulf Frieske 02872 / 9 23 38 20
 Prädikantin..... Heidi Blum 60 48 95
 Vorsitzende/r des Gemeindebeirats ... N.N.
Diakonisches Werk Ahauser Str. 64..... 90 35 54
 Borkener Tafel und Kleiderstube „Die Klamotte“, Gemeindediakonie und
 Ehrenamt, Schwangerschaft und Schwangerschaftskonfliktberatung
 (borken@dw-st.de)
Amt für Jugendarbeit: N.N.
Bodelschwingh-Haus: Herr Kröger ..Markstiege 2.....94 16-0
 Altenwohnungen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, stationäre Pflege
Telefonseelsorge - Niederrhein: 0800 / 1 11 01 11

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Borken, Sparkasse Westmünsterland,
 IBAN: DE 60 4015 4530 0000 0352 53, BIC: WELADE3WXXX
Wichtig! Bei Überweisungen bitte gewünschten Verwendungszweck angeben!

Gottesdienste

in der Martin-Luther-Kirche, Mühlenstr. 28



Kindergottesdienst:
Erster Sonntag im Monat:
10:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

Erwachsenengottesdienst: 10:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat:
statt vormittags
18:00 Uhr Abendgottesdienst



= Kindergottesdienst

Abendmahlsgottesdienst:

W = mit Wein T = mit Traubensaft



= Taufen

			Pfr. / Präd.	Kollektenzweck
	02.02.		Bergmann	vom Presbyterium bestimmt
	09.02.	W	Groß	von Cansteinsche Bibelanstalt
- Taufen -	16.02.		Groß	von der Kreissynode bestimmt
Abendgottesdienst 18:00 h	23.02.		Groß	Projekte mit Arbeitslosen
Vorstellung Konfirmand/innen - Taufen -	01.03.		Groß	Popularmusik in der Kirche
	08.03.		Maiwald-Nickoleit	für bedrängte/verfolgte Christen
- Taufen -	15.03.		Bergmann	Dienst an Frauen in Notlagen
Einführung Presbyter/innen	22.03.	T	Groß	vom Presbyterium bestimmt
Abendgottesdienst 18:00 h	29.03.		Totzeck	Ev. Frauenhilfe in Westfalen
- Taufen - *	05.04.		Groß	vom Presbyterium bestimmt
Gründonnerstag 18:00 h	09.04.	T	Stürcken	bes. gesamtkirchl. Aufgaben EKD
Karfreitag 10:00 h* 15:00 h	10.04.	W	Müller Totzeck	bes. schutzbedürftige Flüchtlinge
Ostersonntag 06:00 h 10:00 h*	12.04.	W W	Groß Groß	von der Kreissynode bestimmt
Ostermontag 10:00 h*	13.04.	T	Groß	Aktion „Kirchen helfen Kirchen“
*	19.04.		Groß	Kinder- und Jugendhilfe
Abendgottesdienst 18:00 h*	26.04.		Stürcken	vom Presbyterium bestimmt
*	03.05.		Totzeck	Ev. Jugendhilfe in Westfalen
Konfirmation I 10:00 h*	10.05.	W/T	Groß	Ev. Kirche
Konfirmation II 10:00 h*	17.05.	W/T	Groß	Bahnhaus
Christi Himmelfahrt 10:00 h* am/im Gemeindehaus - Taufen -	21.05.		Groß	Weltmission
*	24.05.		Groß	Männerarbeit in Westfalen
Pfingstsonntag 10:00 h*	31.05.		Totzeck	Bibelverbreitung in der Welt

*** Ab April sich
möglichst
ändernde
Anfangszeiten!!!
Siehe S. 10**

Gottesdienste im Marien-Altenheim + im Josefszentrum:

abwechselnd einmal im Monat. **Änderungen vorbehalten!**

Impressum: Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Borken

Redaktion: R. Groß [RG] (verantwortl.), S. Groß [SG] (Layout), S. Hirsch [SH], W. Kratzsch [WK]

Anschrift: Katharina-von-Bora-Haus, Heidener Str. 54, 46325 Borken

Druck: Druckerei Lage, Borken - Auflage: 2.200 **Nächste Redaktionssitzung: 23.03.2020**